



Pressemeldung

der EU-Drogenbeobachtungsstelle in Lissabon

Nr. 11/99 – 17. November 1999

Freigabevermerk/Terminvermerk

Bekanntgabe am Montag, 22. November, um 12.00 Uhr (MEZ) in Berlin

DAS EU-DROGENPROBLEM IM RAMPENLICHT

Jahresbericht der EU-Drogenbeobachtungsstelle

Wie viele Menschen in der EU haben Heroin probiert?

Wie viele Konsumenten problematischer Drogen gibt es in der Union?

Was sind die jüngsten Entwicklungstendenzen in der EU-Drogenszene, und welche politischen Fragen stehen derzeit auf der Tagesordnung?

Wie verbreitet ist der Konsum von Cannabis?

Was sind die Folgen für die Gefängnisse und die Strafrechtspflege?

Sind unsere Kinder in Gefahr?

Was sind die wichtigsten Erkenntnisse in den einzelnen Mitgliedstaaten?

Dies sind nur einige der Schlüsselfragen, die im vierten *Jahresbericht über den Stand der Drogenproblematik in der Europäischen Union* der Lissabonner EU-Drogenbeobachtungsstelle (EBDD) beleuchtet werden. Der Bericht wird **am Montag, dem 22. November, um 12.00 Uhr (MEZ) in Berlin** im *Presse- und Informationsamt der Bundesregierung* in Anwesenheit der deutschen Drogenbeauftragten, Christa Nickels, und des Direktors der EBDD, Georges Estievenart, vorgestellt.

Der *Jahresbericht* stellt einen Schlüssel zum Verständnis der wichtigsten Merkmale der Drogenproblematik in Europa sowie der rechtlichen, politischen und gesellschaftlichen Reaktionen darauf innerhalb der **EU** dar.

Termin der Bekanntgabe: Montag, 22. November 1999, 12.00 Uhr

- Eine **Pressemeldung**, in der die wichtigsten Erkenntnisse des *Jahresberichts 1999* skizziert werden, sendet die Lissabonner **EBDD** denjenigen, die auf ihrer Medienverteilerliste verzeichnet sind, vor der **Sperrfrist am Montag, dem 22. November, um 12.00 Uhr** per Fax oder E-Mail zu. Um 12.00 Uhr werden die Pressemeldung und der *Jahresbericht* selbst in allen 11 EU-Sprachen auf der **EBDD-Website (<http://www.emcdda.org>)** zur Verfügung stehen. Eine ausführliche Fassung des *Jahresberichts* in englischer Sprache können Sie ebenfalls von der Website herunterladen. Falls Sie noch nicht auf der Verteilerliste der **EBDD** für Pressemeldungen stehen und diese Meldung erhalten möchten, setzen Sie sich bitte mit **Kathy Robertson** (Kontaktadresse siehe unten) in Verbindung.
- Die Pressemeldung und der *Jahresbericht* werden den Journalisten beim **täglichen Presse-Briefing des Dienstes des Sprechers der Kommission** am **22. November um 12.00 Uhr (MEZ) in Brüssel** zur Verfügung stehen.
- In der **EBDD** steht am **Montag, dem 22. November**, ein **Help desk** bereit, um Anrufe von Journalisten entgegenzunehmen. Auch die **nationalen Knotenpunkte der EBDD** in jedem der 15 Mitgliedstaaten werden zur Beantwortung von Anfragen zur Verfügung stehen. Ihre Kontaktadressen finden Sie unter **http://www.emcdda.org/html/focal_points/html**

• **Kontakt: Kathy Robertson, Pressereferentin, Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht** •

• **Tel.: +351 21 811 30 00 • Fax: +351 21 813 17 11 • E-Mail: Kathryn.Robertson@emcdda.org** •

• **EBDD, Rua da Cruz de Santa Apolónia 23–25, P-1149-045 Lisboa, Portugal** •

• **Im WWW finden Sie uns unter <http://www.emcdda.org>** •